

12 Stunden MTB-O Austria

Regelwerk

1. Allgemeines

Der Österreichische 12-Stunden-MTB-O ist ein zyklischer Staffeltwettkampf, dessen Dauer 12 Stunden beträgt. Die Mitglieder eines Staffelteams (im folgenden als Fahrer bezeichnet) fahren dabei zunächst einen Einzelwettkampf (Strecke 1-3), danach nacheinander verschiedene MTB-O Bahnen. Nach 6 Bahnen erfolgt eine Unterbrechung und der Lauf wird am Folgetag mit der 7. Teilstrecke fortgesetzt.



2. Teamzusammensetzung

Drei Fahrer (ab D/H 13-) bilden ein Team. 2 Wertungsklassen : Clubteams und offene Teams. Für die Zusammensetzung gelten in beiden Wertungsklassen folgende Bedingung: Mindestens eine Damen bzw. Mädchen und höchstens zwei Teilnehmer aus den Altersklassen 18-44 Jahren gehören zu einem Team. Teams, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, erhalten die Möglichkeit, „außer Konkurrenz“ zu starten.

3. Meldung der Teams

Bei der Meldung sind Name, Alter, Kategorie und SI-Nummer der Teammitglieder sowie die Reihenfolge der Läufer und der Teamname (max. 24 Zeichen lang) anzugeben. Änderungen in der Zusammensetzung des Teams und der Laufreihenfolge sind kostenpflichtig und bis eine Stunde vor dem Start zulässig.

4. Reihenfolge der Läufer / Startnummern

Die bei der Meldung angegebene Reihenfolge der Läufer muss über die gesamte Dauer des Wettkampfes beibehalten werden. Andernfalls wird das Team disqualifiziert.

Die Startnummer ist läufergebunden und deutlich sichtbar am Rad zu montieren. Auch der SI Chip ist läufergebunden und ist am Rad zu montieren.

Läufer	1. Fahrer	2. Fahrer	3. Fahrer
Startnummer	*** A	*** B	*** C
Aufteilung	H/D 18-44	H/D13 -17 o. H/D 45-	H/D 18-44

*** steht für die Teamnummer, die vom Veranstalter vergeben wird

5. Wettkampfablauf

→ 5.1 Start u. Ablauf des Wettkampfes

Der Start erfolgt am Samstag um 13.00 Uhr als Einzelwettkampf. Die ersten 3 Teilstrecken werden in Form eines Einzel OLs durchgeführt. Die Einzelzeiten werden mit einem Faktor (siehe Anhang) auf die längste Bahn angepasst und addiert. Diese Gesamtzeit ist die Teamzeit nach 3 Teilstrecken. Daraus ergibt sich der Zeitrückstand auf das führende Team.

Liegen zu diesem Zeitpunkt alle Teams innerhalb einer Stunde hinter dem führenden Team erfolgt der Jagdstart mit dem tatsächlichen Rückstand.

Ist der Zeitabstand zwischen ersten und letzten Team größer als eine Stunde, kommt Tabelle im Anhang zur Anwendung und die Teams starten in ihrer Platzierungsreihenfolge mit konstantem Startintervall. Der tatsächliche Vorsprung (Rückstand) aus den ersten 3 Teilstrecken wird in diesem Fall nicht weiter berücksichtigt.

Die 4. Teilstrecke wird mit Jagdstart (Start 16.30 Uhr) durchgeführt, wobei das führende Team nach 3 Teilstrecken mit ihrem ersten Läufer (Startnummer A) als erstes ins Rennen geht.

Bahn 4 – 6 wird in Form einer konventionellen Staffel durchgeführt.

Nach der 6. Teilstrecke wird der Lauf unterbrochen und am Folgetag fortgesetzt.

Am Sonntag beginnt der Wettkampf mit Massenstart (9. 00 Uhr) mit dem 1. Fahrer (Startnummer A) auf die 7. Teilstrecke. Danach folgen Fahrer B und C auf der 8. und 9. Teilstrecke.

Die auf den Strecken 7 – 9 erfarrene Zeit wird zu der Gesamtzeit von Samstag dazuaddiert und es erfolgt um 12.30 Uhr ein Jagdstart zur 10. Teilstrecke nach Gesamtrückstand.

Dieser Jagdstart wird bis zur 45. Minute nach dem tatsächlichen Rückstand gestartet, alle weiteren Fahrer starten im 3 Minuten Intervall.
Danach wird in Form einer konventionellen Staffel solange weitergefahren, bis die 12 Stundenmarke überschritten wurde (siehe Punkt 8)

→ 5.2 Wechsel der Läufer

Der Fahrerwechsel erfolgt mittels Handabschlag wie beim konventionellen Staffel-Orientierungslauf. Der erste Fahrer wechselt auf den zweiten, dieser auf den dritten. Erst nachdem alle drei Fahrer eine Bahn absolviert haben, ist wieder auf den ersten Fahrer zu wechseln.
Die Kartenentnahme erfolgt nach dem Wechsel und dem Absolvieren der Startpflichtstrecke selbständig an der Kartenausgabe. Nach Beendigung der Teilstrecke ist die Laufkarte im Ziel abzugeben. Das Nichtabgeben der Laufkarte hat die Disqualifikation des Teams zur Folge.

→ 5.3 Bahnen

Alle Bahnen sind in Form eines Linien OLs zu absolvieren. Nur auf Teilstrecke 7 gibt es zu Beginn ein Postennetz (danach Linien OL)

6. Wertung der einzelnen OL-Bahnen

Wurde eine Bahn nicht korrekt abgefahren (z.B. bei Nichterbringen eines Postennachweises, falscher Anlaufreihenfolge der Posten u. ä. m.), so erhält der Fahrer die Zeit des langsamsten Fahrers auf dieser Teilstrecke + 15 Strafminuten angerechnet. Das Team bleibt in der Wertung.

7. Ausfall von Läufern

Wenn alle 3 Fahrer eines Teams zwei Mal gestartet sind, kann bei Ausfall eines Läufers am zweiten Tag der Wettkampf als 2er-Team fortgesetzt werden.

Jeder Ausfall ist spätestens mit dem Start des Läufers, der vor dem ausgefallenen Läufer eine Bahn absolviert, der Wettkampfleitung zu melden. Als Ausfall gemeldete Läufer dürfen nicht wieder zum Einsatz kommen.

8. Zielschluß / Wettkampfbende

Wenn das führende Team die 12 Stundenmarke überschritten hat und auf der begonnen Teilstrecke das Ziel erreicht hat oder die 15. Teilstrecke vom führenden Team vollendet wurde.

9. Endergebnis

Sieger wird das Team mit der höchsten Anzahl gefahrener Bahnen. Bei gleicher Anzahl entscheidet die Einlaufreihenfolge. Dies gilt auch für die weitere Platzierung.

10. Posten

Die Posten entsprechen der IOF-Norm, und sind mit einer SI-Station und einer Zange ausgestattet

11. Proteste

Proteste können bis eine halbe Stunde nach Zielschluß bei der Wettkampfleitung schriftlich gegen eine Protestgebühr von € 20,- eingereicht werden.

12. Schlußbestimmung

Von dieser Regelordnung abweichende Bestimmungen werden den Teilnehmern in der Läuferinfo oder bis zwei Stunden vor dem Start durch Aushang an der Information bekannt gegeben. Alle früheren Regelordnungen werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Dieses Regelwerk gilt nicht für die parallel ausgetragene „Austria Cup“ – Läufe

Anhang:

Kategorien – Anpassungsfaktor: (siehe 5.1)

Leistungskilometer-längste Strecke

Leistungskilometer eigene Strecke = Faktor mit dem die eigene Laufzeit multipliziert wird

(Leistungskilometer = Streckenlänge Luftlinie + Höhenmeter x 10)

Intervalltabelle: (siehe 5.1)

Startende Teams	- 19	20 - 29	30 und mehr
Startintervall	3 min.	2 min.	1 min.